



Medienmitteilung

Der ICT Campus eröffnet seine Tore für den Berner MINT Nachwuchs

15. Juni 2019, Technische Fachschule Bern

Bern/Muttenz, 05. Juni 2019

Nach einer dreijährigen Pilotphase in der Nordwestschweiz eröffnet am Samstag, 15. Juni 2019, der erste ICT Campus Standort im Rahmen einer nationalen Skalierung an der Technischen Fachschule seine Tore für den Berner MINT Nachwuchs. Im Mai fanden die ICT Scouts an der Manuel Schule die ersten Berner ICT/MINT-Talente. Diese können nun bis zum Ende ihrer Schulzeit im ICT Campus ihr Talent vertiefen -- freiwillig und gratis.

1000 MINT Förderangebote in der Schweiz

Laut einer Erhebung der Schweizerischen Akademie der Technischen Wissenschaften (SATW) gibt es in der Schweiz annähernd 1000 MINT Förderangebote. Da mag die Frage angebracht sein, wozu es dann in Bern noch ein weiteres solches braucht. Trotz dieser Vielfalt tritt der Förderverein ICT Scouts/Campus (spricht: ICT Scouts und Campus) gleich mit drei Alleinstellungsmerkmalen auf.

Im Fussball gehen Scouts auf Bolzplätze um Talente zu finden. Nur, in diesem Fall gehen die Scouts nicht auf Bolzplätze, sondern in möglichst alle 7. Klassen der Volksschule. Was für die Schulen eine Bereicherung des Unterrichts-Angebotes und für die Schüler regulärer Unterricht nach Lehrplan21 ist, ist für die ICT Scouts eine Gelegenheit, mittels eines speziell dafür konzipierten Programmierworkshops potentielle ICT und MINT Talente zu identifizieren.

So entdeckte Talente werden dann eingeladen, bis zum Ende der obligatorischen Schulzeit regelmässig jeden zweiten Samstag im ICT Campus ihr Talent zu vertiefen. Sie tun dies, indem sie eigene Projekte auf ihre eigene Weise und nach ihrem eigenen Tempo bearbeiten, begleitet, aber nicht angeführt, von kompetenten Betreuern. Der ICT Campus stützt sich voll auf die Emotionen der Kids: keine Strukturen, keine Programme, keine Tests. Alles was im entferntesten an Schule erinnern könnte ist tabu.

Lehrbetriebe im Schlaraffenland

Im dritten Campus-Jahr werden die Talente aktiv mit den Lehrbetrieben vernetzt. Diese können dort aus einem Pool von garantiert motivierten und zu 100% qualifizierten Kandidaten jene auswählen, die am besten zu ihnen passen. Was dabei besonders auffällt, ist der für die Branche ungewöhnlich hohe Anteil an jungen Frauen.

Dies ist das Ergebnis einer systematischen --statt wie bisher zufälligen-- Rekrutierung, einer kontinuierlichen --statt wie bisher punktuellen-- Förderung und vielleicht noch der Tatsache, dass der ICT Campus für die Kids gratis ist. So erreicht das Programm nicht nur 50% Mädchen, sondern in jeder Beziehung nahezu perfekte Diversität.

Kennen lernen statt selektieren

Die Vision des Gründers ist, dass das traditionelle Bewerbungsverfahren nach dem Ausschlussprinzip abgelöst wird und im ICT Campus künftig auf konstruktive Weise zusammen findet, was zusammen gehört. "Es wäre nicht verwunderlich, wenn Lehrmeister und Lernende im Campus bereits Projekte anreissen die später im Lehrbetrieb eine Fortsetzung finden," sagt Dominik Strobel, Leiter Marketing & Kommunikation. "Wir ermutigen die Lehrbetriebe, sich als Mitglieder des Fördervereins aktiv im Campus einzubringen." Aber es ist auch OK, wenn sie lediglich einmal pro Jahr am Netzwerkanlass mit Tischmesse dabei sind und Talente so kennen lernen.

Damit die Digitalisierung für alle zur Chance wird

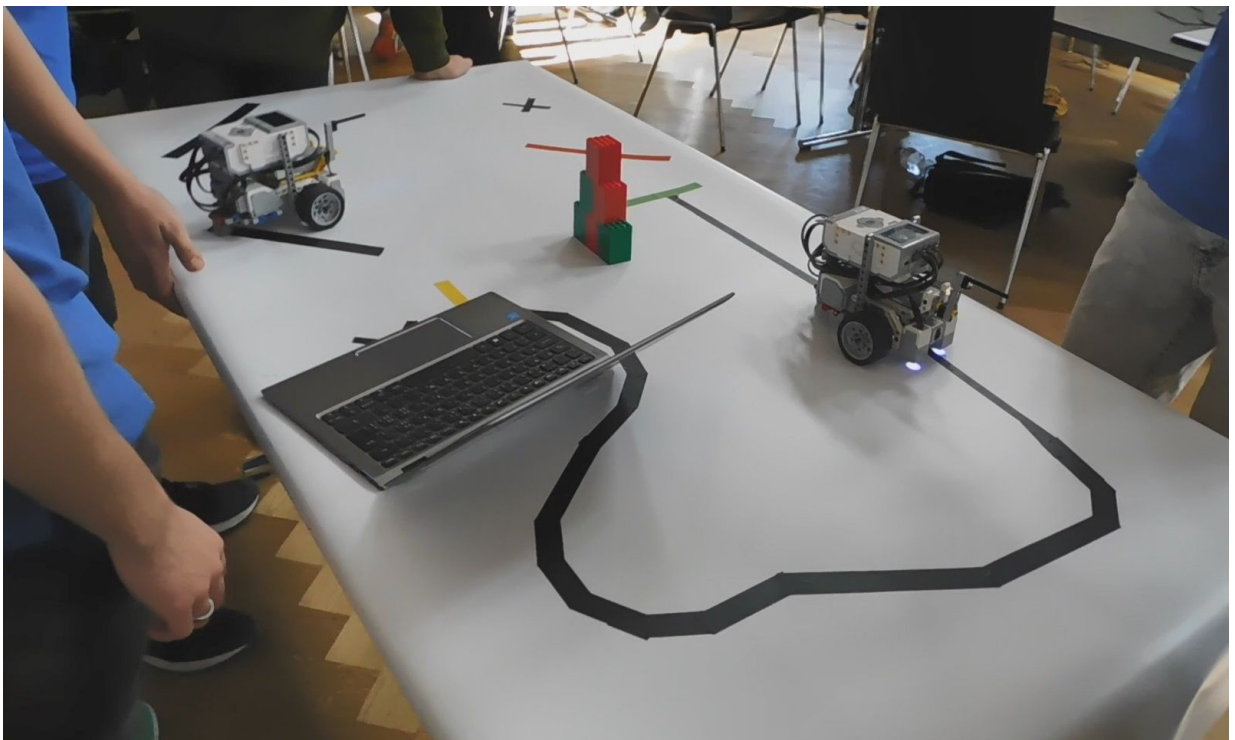
Am Wunsch Schloss Thun Ideen Wettbewerb erkoren am 28. August 2018 Jury & Publikum die Idee von Rolf Schaub, dem ehemaligen Schulleiter Informatik der gewerblich-industriellen Berufsfachschule Muttenz, zur besten "*Lösung, damit Digitalisierung für alle zur Chance wird!*" Dass der erste ICT Campus nach Bern, und nicht etwa in die ICT Hochburg Zürich, kommt, ist das Verdienst von Digital Impact Network Präsident, Geschäftsleiter der Parlamentarischen Gruppe für digitale Nachhaltigkeit und Berner Stadtrat, Dr. Matthias Stürmer. Er war es, der das Projekt nach Bern holte.

von Dominik Strobel
Projektleiter Marketing & Kommunikation
für den ICT Scouts / Campus Förderverein

Einladung zur Eröffnung liegt bei.



“Google-Ambiance” im ICT Campus. Keine Schule, keine Klassen, keine Tests, 50% Mädchen.



Lego Roboter am ICT Demo Campus Bern am 24. November 2018:
Bis dieser der Linie folgt, erfordert es viel Geschick und v.a. Geduld



Rolf Schaiub erklärt FDP Präsidentin Petra Gössi und Nationalrätin Daniela Schneeberger den ICT Pilot Campus Muttenz



Martin Landolt, BDP Präsident, Nationalrat und ICT Scouts/Campus Beirat lernt von einem ICT Campus Talent zu programmieren. (Digitaltag, 20.10.2018)

